

SV Fürstenhausen geht im Jugendbereich neue Wege

Fürstenhausen. Bedingt durch den Umbau der Sportanlage stellt sich die Jugendabteilung des SV Fürstenhausen neu auf. „Mit einem neuen Rasenplatz und Clubheim, einem Aufwärbereich und zu einem späteren Zeitpunkt einem Multifunktions-Feld, wird die Sportanlage des SV Fürstenhausen um einiges aufgewertet“, sagt der sportliche Leiter Gerhard Dernbecher.

Dies sei auch der Grund dafür, im Bereich des Jugendfußballs neue Wege zu gehen. In die Saison 2015/2016 schickt der Verein fünf Jugendteams an den Start: eine G-, F-, E-, D- und C-Jugend. Ziel sei es, mit erfahrenen Leuten mehr Qualität zu erhalten. So werden Trainer mit einer B-Lizenz das Training leiten. Zwei weitere Trainer mit B-Lizenz werden die beiden Trainer der G- und E-Jugend bei ihrer Arbeit unterstützen. Es wird monatliche Trainerkonferenzen und einen gegenseitigen Austausch geben. Zum ersten Mal wird der Verein auch eine Mädchenmannschaft an den Start schicken. Einige der besten Mädchen werden zudem den Kader der männlichen C-Jugend verstärken. dg

• Weitere Auskünfte erteilt Gerhard Dernbecher, Tel. (01 70) 5 46 17 86.

Koehl ist süddeutscher Vizemeister im Stabhochsprung

Kaiserslautern. Stabhochspringer Pascal Koehl (TV Püttlingen) kam am Wochenende bei den süddeutschen Meisterschaften der Aktiven und U 18 in Kaiserslautern mit 5,10 Metern bei tropischen Temperaturen bis auf fünf Zentimeter an seine Saisonbestleistung heran. Damit wurde er in der Männerkonkurrenz Vizemeister hinter dem U 20-WM-Dritten Oleg Zernikel (5,51 Meter, ASV Landau) und sorgte für die beste Einzelplatzierung des LA Team Saar.

Celina Schweizer (DJK Köllerbach) belegte in der U 18 über 100 Meter Hürden Rang drei. Nach 14,31 Sekunden im Vorlauf steigerte sie sich im Finale bei Gegenwind auf 14,23 Sekunden und kam nahe an ihre zwei Wochen alte Bestzeit heran. W 15-Athletin Lara Arand (LSG Köllertal) belegte mit 42,38 Metern im Hammerwurf und mit 11,56 Metern im Kugelstoßen jeweils Platz zehn in der Altersklasse U 18. Der Köllerbacher Nachwuchshammerwerfer Michael Noé (LC Rehlingen) wurde bei den Männern mit 46,98 Metern Fünfter. man



Pascal Koehl



Fast alle Spieler, die vor Kurzem noch mit dem FC Riegelsberg den Aufstieg gefeiert haben, bleiben dem Verein erhalten. FOTO: SPEKTRUM

Vertrauen in die eigene Stärke

Fußball: Saarlandliga-Aufsteiger 1. FC Riegelsberg mit nur einem externen Neuzugang

Beim 1. FC Riegelsberg ist Jugend Trumpf. Daran wird sich auch nach der Rückkehr in die Fußball-Saarlandliga nichts ändern. Der Aufsteiger um Trainer Stefan Urnau will sich ab August mit einem kaum veränderten Aufgebot wieder im saarländischen Oberhaus etablieren.

Von SZ-Mitarbeiter David Benedyczuk

Riegelsberg. Nach zwei Jahren in der Fußball-Vereinsliga spielt der 1. FC Riegelsberg wieder dort, wo er nach eigener Auffassung hingehört. Die Runde in der Saarlandliga startet für den Aufsteiger am Samstag, 1. August, um 16.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen den SC Friedrichsthal. Seit dem 28. Juni läuft die Vorbereitung beim FCR auf Hochtouren. Aktuell allerdings nicht unter Stefan Urnau, denn der Erfolgstrainer der jungen Riegelsberger Elf weilt gerade für eine Woche im Urlaub auf Mallorca. In Urnaus Abwesenheit übernimmt derzeit Kapitän Mathias Groß die Betreuung des Teams, das sich der Aufgabe im saarländischen Oberhaus mit einem kaum veränderten Aufgebot stellen wird.

Mit Mittelfeldspieler Fundu Kamu, der von Saarlandliga-Abstieger SVGG Hangard kam, verzeichnet Riegelsberg nur einen externen Neuzugang. Er ist mit seinen 30 Jahren der älteste Spieler im Kader und soll den

Verlust von Routinier Daniel Meyer (37) auffangen, der seine Karriere nach dem Gewinn der Verbandsliga-Meisterschaft beendet hat. Ansonsten gilt beim Club nördlich der saarländischen Landeshauptstadt die Devise: „Wir wollen unseren Weg, auf Spieler aus der eigenen Jugend zu setzen, weitergehen. Wir werden uns nicht auf finanzielle Klimmzüge einlassen“, betont der sportliche Leiter Horst Pelzer.

Bereits in den Vorjahren hat der FCR zahlreiche Akteure aus dem eigenen Nachwuchs in den Aktivenbereich integriert. Zur neuen Saison werden es mit Stürmer Joey Süßdorf sowie den Defensivspielern Tobias Rupps und Fabian Maximini drei Weitere sein. Die Zielsetzung mit dem jungen Team ist „ganz klar der Ligaverbleib. Den wollen wir so früh wie möglich sichern“, sagt Pelzer. Er sei sich bewusst, dass in der Saarlandliga ein anderer Wind weht. Doch das Vertrauen in die eigene Qualität ist groß: „Die Jungs werden auch in der Saarlandliga ihren Weg gehen“, ist sich Pelzer sicher.

Gut drei Wochen vor dem Saisonstart hat auch „Interimstrainer“ Mathias Groß ein gutes Gefühl: „Mit der Truppe ist in meinen Augen einiges drin. Im Vorjahr hatte uns in der Verbandsliga auch niemand auf dem Zettel. Um den Ligaverbleib mache ich mir gar keine

Sorgen“, gibt sich der Allrounder und C-Lizenz-Inhaber, der mit 25 Jahren ebenfalls schon zu den Älteren im Team gehört, selbstbewusst.

Probleme könnte der Aufsteiger allerdings in der Offensive bekommen. Dort gibt es nach den Abgängen von Pascal Urnau (FV Püttlingen) und Dennis Kistner (SV Wustweiler), der in der Verbandsliga mit zehn Toren hinter Thomas Zimmermann (20) und Christoph Debrand (19) drittbesten Riegelsberger Schütze war, zwei Alternativen weniger. Bei-

de zählten zudem zu den erfahrenen Kräften. Dennoch überwiegt in Riegelsberg der Optimismus. Und die Signale aus den Reihen der Mannschaft sind laut sportlichem Leiter eindeutig: „Die Jungs brennen darauf zu zeigen, dass sie in der Saarlandliga bestehen können“, versichert Pelzer. Die Hoffnung, sich aufs Neue in der höchsten Spielklasse im Saarland etablieren zu können, ist groß. So wie vor dem Abstieg in die Verbandsliga, als der FCR 14 Jahre ununterbrochen in der Saarlandliga vertreten war.

AUF EINEN BLICK

Neuzugänge des 1. FC Riegelsberg: Fundu Kamu (SVGG Hangard), Fabian Maximini, Tobias Rupps, Joey Süßdorf (alle eigene Jugend).

Abgänge: Dennis Kistner (SV Wustweiler), Daniel Meyer (Karriereende), Pascal Urnau (FV Püttlingen).

Die bisherigen Testspiele endeten für den FCR mit gemischten Ergebnissen. Zum Aufgalopp gab es ein 3:0 über Landesligist SF Hostenbach. Beim Blitzturnier um den Prowin-Cup in Eppelborn bezwang Riegelsberg zunächst Oberliga-Abstieger FV Diefflen 1:0, gegen Oberligist FC Wiesbach hieß es 0:2, dazu kam ein 1:1 gegen Bezirksligist FC Kutzhof und ein 0:1 gegen Ligarivale VfL Primstal.

Bis zum Saisonstart stehen weitere fünf Testspiele an, dazu spielt Riegelsberg vom 17. bis zum 19. Juli beim Köllertaler Sparkassen-Cup. Am Freitag testet der FCR ab 19.30 Uhr bei Landesligist SC Reibach, am Sonntag geht es ab 11 Uhr zu Hause gegen Verbandsligist SG Ballweiler/Wolfersheim. Am Donnerstag, den 16. Juli, spielt Riegelsberg zu Hause gegen Landesligist SV Gersweiler (19 Uhr), gefolgt von zwei Heimauftritten am 21. Juli gegen den SV St. Ingbert (19 Uhr) sowie der Generalprobe am 26. Juli ab 16 Uhr gegen die Spvgg. Quierschied (beide Verbandsliga). bene

Aufschlag zu Weltklasse-Tennis

Weltranglistenturnier in dieser Woche in Saarlouis - Spanier Marc Giner ist topgesetzt

Die zweite Auflage der Saarland Open hat am Sonntag begonnen, heute startet das Hauptfeld. Der STC Blau-Weiß Saarlouis hat seine Veranstaltung erweitert - um ein deutsches Damen-Ranglistenturnier und ein Jugendturnier.

Saarlouis. Tennis-Spieler Nicolas Jarry war 2014 der Sieger bei der Premiere der Saarland Open, dem einzigen Weltranglistenturnier im Saarland. Für den Chilenen war die Veranstaltung auf der Anlage des STC Blau-Weiß Saarlouis ein Meilenstein der Karriere. Von Weltranglistenplatz 514 ist er auf Rang 202 geklettert. Er gehört zum Davis-Cup-Team seines Heimatlandes. Kein Wunder also, dass Saarlouis in der Tennis-Welt einen Namen hat.

„Wir haben in diesem Jahr 375 Meldungen“, freut sich Organisator Fred Becker, dass die Arbeit

seines Organisationsstabes so gut angenommen wird. Er erklärt: „Wir versuchen, Spielern und Besuchern ein gewisses Ambiente zu bieten, wie sie es aus dem Fernsehen von den großen Grand-Slam-Turnieren kennen.“

Am Sonntag begann bei den Saarland Open die Qualifikation. Heute starten die Partien des 64 Spieler umfassenden Hauptfeldes. Dann geht es für die Herren um 10 000 Dollar Preisgeld. An Nummer eins gesetzt ist der Spanier Marc Giner. Der 24-jährige Rechtshänder ist die Nummer 389 der Welt. 29 Plätze dahinter rangiert der beste Deutsche im Feld. Der 20-jährige Daniel Masur zählt zum Favoritenkreis. Mit Spannung erwartet wird der Auftritt von U 14-Welt- und Europameister Nicola Kuhn. Und dank der „Wildcards“ sind auch einige Saarländer am Start: Saarlandmeister Simon Junk, Julian Müller, Moritz Pfaff, Christian Schommer, Milan Welte und Max Becker haben den ersten Quali-



Nicolas Jarry brüllte im Vorjahr nach dem Sieg im Finale der Premiere der Saarland Open seine Freude heraus. FOTO: SCHLICHTER

kationstag am Sonntag mit Siegen überstanden. Für Peter Meiser, Dustin Schuh, Hendrik Maier, Marc Gitzinger, Gilian Wagner und Paul Georg Günther ist das Turnier hingegen beendet.

Die Organisatoren wollen diesmal die Besucherzahl von 1500 aus dem Vorjahr übertreffen - durch zwei weitere Turniere. „Es gibt ein deutsches Damen-Ranglistenturnier und ein Jugendturnier für saarländische Talente“, sagt der Vereinsvorsitzende Fred Becker: „Wir wollen damit die Attraktivität steigern.“ Die Damen spielen um 2500 Euro Preisgeld.

„Ohne das Engagement aller Helfer könnten wir ein solch anspruchsvolles Turnier nicht bewältigen“, sagt Becker. Und weil die Saarlouiser so gute Arbeit geleistet haben, gab es vergangenes Jahr von Beobachtern des Weltverbandes für die Premiere der Saarland Open gute Kritik. Die soll es nun wieder geben. Man hat sich ja weiterentwickelt - so wie Titelverteidiger Jarry. cor

AUF EINEN BLICK

Zeitplan der Saarland Open auf der Anlage des STC Blau-Weiß Saarlouis:

Dienstag, 7. Juli: Erste Runde Herren. Mittwoch, 8. Juli: Erste Runde Herren-Doppel. Donnerstag, 9. Juli: Achtelfinale Herren, Viertelfinale Herren-Doppel, Erste Runde Damen. Freitag, 10. Juli: Viertelfinale Herren, Halbfinale Herren-Doppel, Damen und Jugend. Samstag, 11. Juli: Halbfinale Herren, Damen und Jugend, Finale Herren-Doppel. Sonntag, 12. Juli: Finale Damen, Herren und Jugend. Die Spiele beginnen immer morgens um 10 Uhr, die Ansetzung der Partien erfolgt tagesaktuell. cor

www.saarland-open.de

PRODUKTION DIESER SEITE: CHRISTINA JOHN MICHAEL AUBERT

Anzeige
**SPEZIALISTEN
LEISTE**
Fachbetriebe empfehlen sich:

Ihr
**Tapetenspezialist
im Saarland** Daniel
400 Sorten auf Lager Handwerk aus Meisterhand!
Tel. 06897 / 6 14 36
www.maler-daniel.de

Zimmerei • Dachdeckerei
Klempnerei
HELMUT DÖRR
Tel. (06806) 4259
66346 Köllerbach
Bergstrasse 21a
Meisterhaft
BIOHOLZHAUSBAU
www.holzhaeuser-im-saarland.de

Dörr GmbH
• Transporte
• Container-Dienst
• Baggerbetrieb
Industriegebiet am Bahnhof
66346 Püttlingen
Tel. 06898/64214
Info@baustoffe-doerr.de
Großes Abhollager im
Industriegebiet
am Bahnhof Püttlingen

HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
06831 / 94340
Elektro Hoen
Saarlouis-Neuforweiler
HOEN
www.elektro-hoen.de

**KARWAT
Injektionstechnik**
DICHTET, ENTFUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft"
06897 - 952830
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 • 66125 Saarbrücken

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBEREITUNG GMBH
**Heizöl
Container**
66287 Quierschied
06897 / 60 09 99-0
info@heizoeel-meiser.de • www.heizoeel-meiser.de

G. Schiestel
*Fenster *Rollladen
*Reparaturdienst
*Markisen
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen

EINBAUKÜCHEN
Küchenstudio
K. H. Schmitt
Lebacher Str. 9
Saarwellingen
Tel.: 06838-98240
www.kuechenstudio-khschmitt.de

Badmöbel - Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt
Badmöbel
Saarbrücker Str. 83
Tel. (0 68 06) 74 17
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

**Möbelfertigung
nach Ihren Wünschen**
06831 - 46 00 27, www.Theisen-ShopDesign.de
ET Theisen
Schreinerei + Geschäftseinrichtungen

**DAS ONLINE-
BRANCHEN-
BUCH** - die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Saarbrücker Zeitung